

Ortsgemeinde Trechtingshausen

Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern

Die Ortsgemeinde Trechtingshausen investiert **16.039,66 €** aus dem KIPKI-Programm in eine Photovoltaik-Anlage (PV).

Hintergrund und Ziel der Maßnahme

Diese Investition ist in der Kategorie **Maßnahmen Klimaschutz** als **Stromversorgung** klassifiziert. Das Ziel ist die **Erzeugung von klimafreundlichem Eigenstrom** auf kommunalen Liegenschaften. Durch die Nutzung der Dachflächen wird die Stromversorgung dekarbonisiert und die Abhängigkeit von externen Stromversorgern reduziert. Zudem hat die Photovoltaikanlage eine Vorbildwirkung. Es wird deutlich, welchen Beitrag die Ortsgemeinde zum Klimaschutz leistet.

Konkrete Umsetzung

Die Ortsgemeinde Trechtingshausen plant die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der örtlichen Kindertagesstätte. Es handelt sich um eine PV-Anlage, die mit einem Planungsbüro konzipiert wurde um den maximalen Anteil des selbst erzeugten Stromes zu nutzen. Dieser liegt bei 70%. Insgesamt wird eine Ersparnis von ungefähr 5,6 Tonnen an CO₂ pro erreicht. Dadurch reduzieren sich auch die Kosten für den Strom erheblich und ein Wertabfluss aus der Gemeinde wird vermieden

Prognostizierte Einsparungen

- **5,60 Tonnen Treibhausgase pro Jahr.**

Finanzielle Eckdaten

- **Geplante Gesamtausgaben: 26.154,03 €.**
- **KIPKI-Förderung (Bewilligt): 16.039,66 €.**